

# Gemeinsamer Wettbewerb sichert den Leistungsanstieg, festigt die Kooperation

Sieben Monate gemeinsamer sozialistischer Wettbewerb im Karl-Marx-Jahr in der Kooperation Göhlen liegen hinter uns.

Was ist das Fazit?

Das Miteinander zwischen der LPG Pflanzenproduktion Göhlen und den Tierproduzenten in Warlow, Glaisin und Kummer hat die kooperativen Beziehungen gefestigt und erweitert. Jede einzelne LPG erbrachte höhere ökonomische Leistungen, und die innergenossenschaftliche Demokratie prägte sich durch die breitere Einbeziehung der Bauern in den Leitungsprozeß tiefer aus.

So trifft auch auf unsere Arbeit zu, was die 6. Tagung des Zentralkomitees der SED feststellte, daß sich die Kooperation bewährt und „die weitere Festigung der LPG maßgeblich von der engen und vertrauensvollen Kooperation zwischen Pflanzen- und Tierproduktion abhängt“.

Wenn, wie auf den Halbjahresversammlungen der 4 LPG berichtet, in den ersten 6 Monaten dieses Jahres alle Wettbewerbsvorhaben erfüllt und teilweise beträchtlich überboten wurden, so ist das Beweis für die ausgeprägte Haltung der Genossenschaftsbauern, durch die täglich gute Arbeit den notwendigen Leistungsanstieg in der Landwirtschaft zu garantieren. Der Wettstreit in der Kooperation förderte aber nicht nur neue ökonomische Initiativen. Er bereicherte auch die 4 Parteiorganisationen und die Parteigruppe des Kooperationsrates um viele Erfahrungen, Erkenntnisse und Methoden, den gemeinsamen Wettbewerb politisch zu führen.

In vergangenen Jahren hat sich die Parteigruppe des Kooperationsrates viel um die Lösung der soge-

nannten Tagesprobleme gekümmert und Dinge an sich herangezogen, die allein von den Vorständen der LPG zu lösen waren. Heute ist das politische Wirken der Parteigruppe auf die grundsätzlichen Aufgaben bei der Festigung der kooperativen Beziehungen und auf das höhere Leistungsniveau ausgerichtet. Maßnahmen, Empfehlungen und Entscheidungen, die vom Kooperationsrat zum Beispiel zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, zur Futterproduktion, zur Überwindung ungerechtfertigter Unterschiede in der Tierproduktion, zu gemeinsameft Investitionen und zu anderem zu treffen sind, stehen zuerst in der Parteigruppe zur Debatte. Dazu gibt es den Meinungsaustausch und einen einheitlichen parteilichen Standpunkt.

## Genossen wirken einheitlich

Es ist von Vorteil, daß die Parteisekretäre aller 4 LPG im Kooperationsrat mitarbeiten und folglich auch seiner Parteigruppe angehören. So werden alle vom Kooperationsrat festgelegten Aufgaben ohne Abstriche und Zeitverlust unter der politischen Führung der Grundorganisationen durchgesetzt. In der Kooperation Göhlen nimmt die Arbeit mit schlagbezogenen Höchstertragskonzeptionen und stallbezogenen Höchstleistungskonzeptionen einen großen Stellenwert ein. Die Grundorganisationen der LPG und die Parteigruppe des Kooperationsrates sichern die aktive Mitarbeit der Bauern. Die Arbeitserfahrungen der Mechanisatoren, der Pflanzenbauer und der Viehpfleger ergänzen vorteilhaft die Erkenntnisse der Wissenschaft.

## Leserbriefe

### Sekretariatsbeschluß gab neue Anstöße

„Die sozialistische Staatsmacht unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei, ihre Autorität und Funktionsfähigkeit sind Grundlage und Voraussetzung für das erfolgreiche Voranschreiten“, wurde auf dem X. Parteitag festgestellt. Damit wurde eine wichtige Anforderung an die Grundorganisationen in den staatlichen Organen formuliert. Um ihr gerecht werden zu können, konzentriert sich das Sekretariat der Kreisleitung Zwickau-Land der SED in seiner politischen Führungsarbeit gegenüber den

Staatsorganen auf die weitere Stärkung und Entwicklung der Kampfkraft dieser Grundorganisationen. Regelmäßig berät es mit den Sekretären der Parteiorganisationen der Staatsorgane, den Genossen der Parteigruppe des Kreistages und den Sekretären der Parteigruppen der örtlichen Volksvertretungen Beschlüsse des Zentralkomitees, der Bezirksleitung sowie veröffentlichte Materialien des Staatsrates und des Ministerrates. Im August 1982 analysierte unser Sekretariat die Führungstätigkeit der

Partei gegenüber den Volksvertretungen und ihren Organen in 43 Städten und Gemeinden des Kreises Zwickau. Es beschloß, in den Städten und Gemeinden Parteiaktivtagungen bzw.

Gesamtmitgliederversammlungen durchzuführen. Sie trugen dazu bei, im gesamten Kreis eine breite und zielgerichtete politische Aktivität der Partei zu entwickeln. Zur Vorbereitung, Durchführung und Auswertung wurden Arbeitsgruppen eingesetzt. In ihnen wirkten Kreisleitungsmitglieder, Genossen Kreistagsabgeordnete, Mitarbeiter des Apparates der Kreisleitung sowie Genossen aus Betrieben und Einrichtungen mit. Sie gestalte-